

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

75. Jahrgang

Nr. 2 März - April 2013

Elefantentreffen



Außerdem: Jahreshauptversammlung, Reisebericht, Termine, Ankündigungen und vieles mehr



Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...



Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastraße 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl
Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB
Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16 a

Telefon (089) 4605555
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Spielwaren Fuchs



81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3

seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

Seite

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu meiner Freude und Überraschung darf ich feststellen, dass mein einleitendes Grußwort beim Publikum überwiegend gern und mit Aufmerksamkeit gelesen wird - trotz seiner meist spartanischen Kürze.

Zum Dank dafür wird es diesmal noch knapper, denn wegen der "starkbieranstichbedingten" Terminverschiebung unserer Hauptversammlung ist wieder einmal höchste Eile geboten.

Deshalb: Viel Spaß bei der Lektüre.
Ich bin dann mal weg.

Martin Gieshoidt



Ankündigungen

Termine 2013	5
Veranstaltungstipps	5
Oldtimertreffen a. d. Theresienwiese	7
Minibike Schnupperkurse	13
Quasimodo	14
Clubpokal / Clubausfahrt	32

ACM intern

Jahresmitgliederversammlung	8
ACM-Vorstand 2013	12
Neu im Club	16
ACM'ler bei der Rallye Monte Carlo	22
Ursel meldet sich zu Wort	30

ACM'ler unterwegs

Im Land der Skipedaren	18
Elefantentreffen	24

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

*Titelbild:
Sonnige Augenblicke waren beim diesjährigen Elefantentreffen nur von kurzer Dauer; doch knietiefen Morast gab es ständig und reichlich.*



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen der TÜV SÜD Auto Service GmbH helfen Ihnen schnell und unkompliziert. Sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Oldtimer-Sachverständigen des TÜV SÜD: kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH
Westendstr. 199
80686 München
Telefon 0800-3-777-999

TÜV SÜD Auto Service GmbH

TÜV[®]

Terminvorschau 2013

Mi. 20.03.2013	Clubkönigessen
Mi. 10.04.2013	Clubabend: Videovorführung "Eisrennen am Ammersee 1963" (Dauer ca. 50 min) auf Initiative von Lulu Wagenführer
So. 14.04.2013	Quasimodo
So. 21.04.2013	Oldtimertreffen Theresienwiese
Sa. 25.05.2013	Schießen in Isen; Anmeldung bei Sonja Miller, Tel.: 089/7144161
Sa. 15.06.2013	Salzburgring: 4. Day of Thunder
So. 30.06.2013	Radlausflug
Do.-So. 11.-14.7. '13	Melk, Wachau: Clubausfahrt und Clubpokal
Juli / August '13	Oldtimerausfahrt
Sa. 16.11.2013	Jahresschlussfeier
So. 01.12.2013	Nikolausfeier

Veranstaltungstipps

07. - 10.03.2013	Stuttgart, Neue Messe: "Retro Classics"	Oldtimermesse
05.04.2013	Mallersdorf: Labertal Historic ;	Klassik Rallye
27./28.04.2013	Rechberg (A): Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start (?)
04.05.2013	Maxrain: Mangfall Klassik	Klassik Rallye
24.-26.05.2013	Nals, Südtirol: Klassik Bergrennen Moto	ACM'ler am Start
30.05. - 01.06.2013	Bad Aibling: ADAC Bavaria Historic	Klassik Rallye
30.05. - 02.06.2013	Eisenerz (A): Erzbergrodeo	Enduro knallhart

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



PRAXISBUCH SOFT SKILLS

**Soziale Kompetenz
als Schlüssel zum Erfolg**



 **URSULA JOCHAM**
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

→ Erfahren Sie in meinem leicht lesbaren Praxisbuch mit vielen Übungen und Beispielen wie Sie richtige Ziele setzen, überzeugend kommunizieren und verhandeln, Projekte managen, Konflikte lösen sowie sich selbst und andere effektiv und zielorientiert führen...

→ Strukturierung der Soft Skills

Soziale Kompetenz als Dreh- und Angelpunkt
Das Geheimnis der emotionalen Intelligenz
Die Kraft der Gedanken - mentale Kompetenz
Präsentationsfähigkeit als Schlüsselqualifikation
Persönliche Kompetenz

→ Ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Soft Skills trainieren

von Ursula Jocham und Wolfgang Natzke
160 Seiten, kartoniert, Cornelsen Verlag
€ 14,95 ISBN 978-3-589-24069-2

→ www.ursulajocham.de
089 / 720 154 58

10. Oldtimerfest “Unter der Bavaria”

im Rahmen des 49. Münchner Frühlingsfestes
auf der Theresienwiese

am Sonntag, 21. April 2013

**Großer Oldtimer Corso durch das Frühlingsfest
gegen 11.00 Uhr**

Sonderausstellung: “Rennsportfahrzeuge Auto und Motorrad”

Eintreffen der Teilnehmer ab 9.00 Uhr

Wir präsentieren:
**historische Fahrzeuge aller
Epochen und Kategorien**

Eintritt frei!

Erwartet werden:
**Oldtimer und Youngtimer,
Autos und Motorräder,
Nutzfahrzeuge und Traktoren,
historische und moderne Renn-
fahrzeuge und Motorräder**

Einfahrt der Teilnehmer nur über den Esperantoplatz



Infos: Automobil-Club München von 1903 e. V.
www.ac-muenchen.de
oder bei Sportleiterin Ulrike Feicht,
Mobil: +49 170 / 4372383



Mit freundlicher Unterstützung der Veranstaltergesellschaft der Münchner Schausteller

Jahresmitgliederversammlung 2013

Salvatorkeller, 06.03.2013

Genau eine Woche nach dem bundesweit berühmten Starkbieranstich auf dem Nockherberg zelebrierte der ACM an gleicher Stelle - lediglich eine Etage tiefer - seine 110. Jahresmitgliederversammlung. Insgesamt 71 stimmberechtigte Damen und Herren gaben diesem bedeutsamen Ereignis einen ebenso würdigen wie auch beengten Rahmen.

Rückblick und Vorschau

Der Präsident eröffnete den Abend mit einem gewissen Verständigungsproblem, da auch in diesem Jahr die hauseigene Lautsprecheranlage ihrer Bezeichnung nicht gerecht werden konnte. Er musste sich also wieder aus voller Kehle und ohne Mikrofon an das Publikum wenden. Einleitend berichtete Werner Rührner über das reichhaltige Programm des vergangenen Jahres. Danach gab er einen ausführlichen Einblick in die geplanten Aktivitäten der bevorstehenden Saison und hob dabei insbesondere die umfangreichen Bemühungen in Sachen "Jugendsport und Nachwuchsförderung" hervor.

Schließlich hat er noch reichlich Worte des wohlthuenden Dankes und der Anerkennung verteilt. Sie galten unseren

unermüdlischen Damen, den spendablen Gönnern und Sponsoren und all jenen, die sich als fleißige Helfer und Funktionäre um den Club verdient gemacht haben.

Kasse leer? Keineswegs

Manch einer erinnert sich vielleicht noch an den letztjährigen Kassenbericht: Kurz und bündig (bravo!). Doch einer wollte es genau wissen und verursachte damit eine lang anhaltende Debatte. Unser neuer Schatzmeister Otto Schwarz erklärte uns daher die finanzielle Entwicklung des Vereins ziemlich ausführlich und mit der beruhigenden Aussage, dass der ACM wirtschaftlich absolut gesund ist und im vergangenen Jahr sogar einen kleinen

Sie erhielten die ADAC Nadel für besondere Verdienste: Christel Held, Simone und Martin Sebastian sowie Ursel Jocham



Überschuss erzielt hat.

Das konnte Edi Kurzwart als einer der beiden Rechnungsprüfer im Anschluss freudig bestätigen.

Weitere Vorstandsberichte

Anschließend hatte Ulrike Feicht das Wort. Als Sportleiterin hätte sie über Qualität und Erfolg unserer motorsportlichen Aktivitäten berichten können. Doch die Wesentlichen Erkenntnisse hierzu waren bereits den Ausführungen des Präsidenten zu entnehmen. Ulrike fasste sich daher kurz und würdigte die Leistungen unserer aktiven Sportfahrer sowie die Einsatzfreude aller Funktionäre und der helfenden Damen.

Abzeichen und Urkunden

Danach schlug wieder die Stunde des Zeremonienmeisters Werner Röhner und seiner charmanten Ansteck-Assistentin Ulrike; sie durften etliche Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft und Ehrennadeln für besondere Verdienste vergeben (siehe gesonderte Zusammenstellung Seite 11). Heuer hatten wir zudem drei Herren zu ehren, die dem ACM seit bereits sage und schreibe 60 Jahren angehören. Sie wurden einzeln mit Lobreden von Ulrike und Kurt Distler gewürdigt.

Wahlen

Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft ging es nun zu den Neuwahlen unter der Regie von Kurt Distler. Es gab heuer einige Personalveränderungen im Bereich der Vorstandschaft. Franz Wagner hatte um vorzeitige Abgabe seines Amtes als Referent für Touristik gebeten, da ihn sein Beruf

Fortsetzung nächste Seite



Die ACM Ehrennadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten Ferdinand Bauer, Manfred Jäger und (nicht im Bild, da krank zuhause) Julius Ilmberger (oben)

Für 40-jährige Mitgliedschaft gab es die Ehrennadel mit Brilliant; sie ging an Karl-Heinz Haberl und Martin Gieshoidt (Mitte),

Bereits 50 Jahre beim ACM sind Heinrich Gafus und Franz-Xaver Frank; sie erhielten die Ehrennadel mit drei Brillanten (unten)



60 Jahre Mitgliedschaft beim ACM (!) - damit können sich Heinrich N. Maltz, Theo Geither und Hans Bartl sen. (die Herren mit den Urkunden) rühmen

zu sehr in Anspruch nimmt. Seine Aufgaben übernimmt ab jetzt unsere allseits geschätzte Ursel Jocham (beachte hierzu auch deren "Einstandsbeitrag" auf Seite 30). Die Position des Referenten für Gesellschaft und Verkehr wurde bislang von Hans Bartl jun. ausgefüllt; er war aber für eine erneute Kandidatur nicht zu überreden; sein Posten bleibt daher zunächst unbesetzt. Der Beirats-Posten "ACM-Echo" bleibt ebenfalls unbesetzt, da niemand diese Arbeit in offizieller Form übernehmen will. Der Verfasser wird daher bis auf weiteres "kommissarisch" am Ball bleiben (näheres hierzu siehe Seite 12).

Clubkönig / in

Die Institution des "Clubkönigs", entstanden aus einer Idee unseres unvergessenen Berndt Botschen, hat seit vielen Jahren Tradition und gilt als Auszeichnung für regelmäßiges

Erscheinen und / oder bemerkenswerte Verdienste. Die Wahl fiel heuer auf Irmi Jardin. Sie erfreut uns nicht nur durch regelmäßiges Erscheinen bei den Clubabenden, sondern auch als tatkräftige Helferin bei nahezu allen Veranstaltungen und - nicht zu vergessen - als talentierter "Jungbrunnen" in der Theatergruppe.

Ausklang

Der Abend hat wieder einmal gezeigt: Es tut sich was beim ACM. Doch damit das auch künftig so bleibt, sind wir weiterhin auf die tatkräftige Mithilfe jedes Einzelnen dringend angewiesen. So - das war's auch schon. Ich bin am Ende und muss mich beeilen - die Druckerei wartet schon.

Martin Gieshoidt



S. k. H. Martinus I. hat seine Amtszeit hinter sich und übergibt mit Freude das Zepter des Clubkönigs an seine Nachfolgerin Irmi Jardin, Clubkönigin 2013

Ehrung für "alte Hasen"

Mitgliedschaft	Name	im ACM seit
60 Jahre	Heinrich Norbert Maltz	12.03.1952
	Theo Geither	14.11.1952
	Hans Bartl sen.	01.12.1952
50 Jahre	Franz-Xaver Frank	02.04.1962
	Heinrich Gafus	06.07.1962
40 Jahre	Martin Gieshoidt	13.09.1972
	Karl-Heinz Haberl	01.01.1972
30 Jahre	Ferdinand Bauer	17.10.1982
	Julius Ilmberger	20.01.1982
	Manfred Jäger	17.10.1982

Auszeichnungen des ADAC Südbayern

ADAC Nadel für besondere Verdienste	Christel Held Ursel Jocham Simone Sebastian Martin Sebastian
--	---

ACM Vorstandschaft 2013

Vorstand



Präsident
Werner Röhner
(wiedergewählt)



Schatzmeister
Otto Schwarz
(stand nicht zur Wahl)



Schriftführer
Andreas Kropatschek
(wiedergewählt)



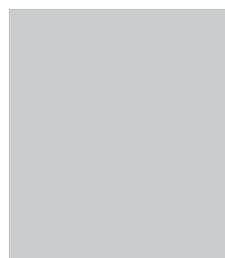
Sportleiterin
Ulrike Feicht
(stand nicht zur Wahl)



Touristik
Ursula Jocham
(Nachf. v. Franz Wagner)



Öffentlichkeit u. Presse
Josefine Biedermann
wiedergewählt



Gesellsch. u. Verkehr
Position zunächst unbesetzt
(Hans Bartl, der Vorgänger, hat nicht
mehr kandidiert)

Beiräte



Motorradsport
Julius Ilmberger



Automobilsport
Juliane Hummelt



Technik u. Funktionäre
Gerhard Bolzer



Echo (Clubzeitung)
Position weiter unbesetzt; wird "kommissarisch" von Martin Gieshoidt betreut



Oldtimer
Robert Feicht



Jugend u. Nachwuchs
Alfred Ziegler

ACM Minibike Schnupperkurse - und Trainings Termine 2013 im Motopark Memmingen



Ausschreibung 2013

Der Automobil Club München von 1903 e.V. bietet in der Saison 2013 **zwei Minibike Schnupperkurse** für Einsteiger und **13 Trainings-Termine** mit dem Ziel an, einen Einstieg in den Motorradsport zu ermöglichen und zu begleiten.

Die Teilnehmerzahl für die Schnupperkurse ist auf 12 begrenzt. Die Kostenpauschale zur Teilnahme am Schnupperkurs beträgt € 25.- und ist vor Ort zu begleichen. Die Anmeldungen für die Schnupperkurse müssen **10 Tage vor der Veranstaltung** im Clubbüro des ACM vorliegen. Für die Schnupperkurs-Teilnehmer hat der ACM eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Anmeldungen, Termine und Anfahrtsplan finden Sie unter:

www.ac-muenchen.de > Veranstaltungen / Jugendsport / Minibike Schnupperkurs <

Zielgruppe unserer Förderung, auch für die Schnupperkurse, sind Jugendliche zwischen 8 bis 14 Jahren; die Körpergröße sollte zwischen 120 und 170 cm liegen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte vor der Anmeldung Rücksprache mit einem der unten aufgeführten Instruktoeren oder den ACM Präsidenten.

Voraussetzung am weiterführenden Minibike-Training ist die Teilnahme am Schnupperkurs und die Eignung des Jugendlichen nach Beurteilung der Instruktoeren, sowie eine ACM Familien-Clubmitgliedschaft.

Anmeldung, Trainingstermine und Aufnahmeanträge finden Sie unter:

www.ac-muenchen.de > Veranstaltungen / Jugendsport / Minibike <

Das Startgeld pro Training und Teilnehmer beträgt EUR 10.- und ist vor Ort zu begleichen.

Der ACM stellt drei Minibikes der Marke Honda zur Verfügung; Kombis, Helme, Stiefel und Handschuhe sind im begrenzten Umfang vorhanden.

Alle ACM Minibike-Trainingsteilnehmer werden in die ACM Jugendgruppe aufgenommen und erhalten eine **ADAC Jugendgruppen-Ausweiskarte**; diese beinhaltet eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle Trainingseinheiten und ist bis zum 18. Lebensjahr gültig.

Die Kosten der ADAC Jugendgruppen-Ausweise übernimmt der Automobil-Club München von 1903 e.V.

Das ACM Minibike-Team freut sich auf Euch und wünscht viel Spaß und Freude beim Training.

Automobil Club München von 1903 e.V.

Senserstraße 5

81371 München

Tel.: 089 / 775101

Fax: 089 / 76773067

Kontakt Instruktoeren:

Alfred Ziegler (Teamchef): 0174 / 338 59 09

Andreas Kropatschek: 0175 / 935 29 16

ACM-Quasimodo 2013

am Sonntag, 14. April 2013



*„Hinter Höfen und Kirchen, zwischen Bächen und Seen,
auf den schönsten Straßen kann man ihn wandern seh´n.
An Bahnhöfen, Kapellen und hinter Hecken
wird er sich vor euch verstecken.
In seiner Linken ein Bogen voll Fragen,
in der Rechten seine Keule getragen.
Nun ist es wieder an der Zeit,
der Bucklige ist nicht mehr weit.
Auf sein 2013er Stell-dich-ein
lädt euch erneut der Quasimodo ein.“*

Wir starten ganz traditionell am Sonntagvormittag von einem Treffpunkt in der Nähe Münchens - den Startort werdet ihr nach eurer Nennung erfahren.

Die Quasimodo ist eine Findigkeitsfahrt für die ganze Familie - je mehr im Auto sitzen desto lustiger, aber auch desto diskussionsreicher kann es werden. Gefahren wird gemütlich oder etwas zügiger, das kann jeder selber entscheiden, solange die Straßenverkehrsordnung eingehalten wird! Schließlich geht es bei der Quasimodo nicht nach Zeit, sondern darum, knifflige Aufgaben richtig zu beantworten. Hierbei steht aber ganz klar die Gaudi im Vordergrund!

Teilnehmen darf man mit jedem zugelassenen PKW (Auto, Motorrad, etc.). Gefahren wird von einer Frage zur nächsten, wobei man Kartenabschnitte zur Orientierung hinzuziehen kann. Streng verboten sind elektronische Hilfsmittel mit Internetanschluss (I-Phones, Blackberry o.ä.)

Anmelden könnt ihr euer Team im Internet unter www.ac-muenchen.de und www.gaudirallye.de.

Das Nenngeld in Höhe von EUR 20,00 für ACM Mitglieder und EUR 25,00 für nicht Clubmitglieder je Fahrzeug überweist ihr bitte auf das Konto des ACM:

KSK München-Starnberg, Konto 9248568, BLZ 702 501 50, Stichwort Quasimodo.

Nur bezahlte Nennungen werden berücksichtigt. Ihr erhaltet dann Anfang April die Startunterlagen und das erste Rätsel per Mail.

Bitte meldet euch bis **spätestens 06.04.2013** recht zahlreich an!
Bei weiteren Fragen erreicht ihr uns per Mail unter:
carodiehl@gmx.de



Euer Quasimodo

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Frühjahr
Enduro?

Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei !

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,
Diamant, Sund Dance, Stevens usw.

W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

Automations- und Montagetechnik
Abfüll- und Verpackungstechnik
Anlagenbau
Krantechnik
Werkzeug- und Sondermaschinen
Druck und Papier

W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach
Tel: 09392/92 80 0 Fax: 09392/92 80 70
E-Mail: info@wk-industrietechnik.de
Web: www.wk-Industrietechnik.de

Europe



China

USA

Brazil

Venezuela • South Africa • Russia
Turkey • VAE / Dubai • India
Malaysia • Australia

Servicecenter Oberland

BRUNATA
METRONA

Franz Wagner GmbH

Information und Beratung
über das Brunata/Metrona-System
Ableseservice

Technische Ausführung
von Montagen und Reparaturen
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682
FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

Neu im Club



Kurt Seitz,

Jahrgang 1963, Dipl.-Ing. (anerkannter Sachverständiger beim TÜV Süd) aus Fürstenfeldbruck, ist seit 01.01.2013 Clubmitglied; er wurde von Otto Schwarz geworben.



Carbonteile in TÜV-zertifizierter Qualität

Auspuffanlagen mit EG-BE

Ilmberger Carbonparts
 Hahilingastr. 5
 82041 Oberhaching
 Tel: 089 / 613 38 93
www.ilmberger-carbon.com



Rent your IT.
 individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos gmbh.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de



netcos gmbh

Herr Stanislaw Panow
 (Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
 81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
 Fax: 089/45 22 16 99

Im Land der Skipetaren

Albanien, den 14.09.2012

Unter Endurofreunden als Geheimtip gehandelt, ist Albanien noch nicht auf dem Schirm der touristischen Meinungsmacher aufgetaucht. Zu fremd, zu gefährlich - gibt es dort doch die Blutrache und andere Gruselgeschichten! Nichtsdestotrotz wollen wir das Land unter die Stollen nehmen, um Offroad Pisten auszukundschaften, die der Eddy eventuell später als Tour anbieten könnte.



Mittelalterliche Brücke nahe Shkodër

Die Landschaft ist sagenhaft vielfältig, die Menschen ausgesprochen nett, die Wegführung in den albanischen Alpen oft abenteuerlich. Die Beschilderung fehlt gänzlich, so dass wir uns mehrmals verfransen, kreuz und quer durch die Flussbetten ackern, bevor wir den Weg aus dem Felsenlabyrinth herausfinden. Unterwegs müssen einige altersschwache, völlig überladene Holzlaster und Sammeltaxis auf der engen Bergpiste überholt werden. An vielen ausgesetzten Kurven stehen Sterbetafeln. Da kann es einem schon schaudern, wenn man einen Blick in die Tiefe riskiert! Von Hitze und Anstrengung völlig ausgedörrt erreichen wir Shkodër und müssen an der ersten Taverne, direkt gegenüber der mittelalterlichen Brücke "Ura e mesit", als gleich den Durst löschen.

Auch der zweite Tag ins Vermosh Tal ist ein Volltreffer. Kaum haben wir uns aus der Tiefebene auf übler Piste zum Pass hochgeschraubt, tut sich ein Loch in der Landschaft auf, dass einem der Atem stockt. In dieses tiefe Tal geht's dann Kurve um Kurve abwärts - in nullkommanix sind sämtliche Höhenmeter wieder vernichtet. Zwischen steilen Wandfluchten führt die Piste anschließend wieder auf 1.500m hinauf bis an die montenegrinische Grenze.



Das Vermosh Tal in den albanischen Alpen

Auf der Strecke Richtung Osten wollen wir über einen fjordartigen Gebirgssee. Zu unserem Schrecken erfahren wir, dass die große Fähre außer Dienst ist. Statt dessen ist eine kleine Personenfähre angesagt, die aus einem Bootsrumpf und einem darauf geschweißten Bus-Oberteil besteht. Über eine wackelige Planke werden die Mopeds aufs Schiff bugsiert. Jeder packt mit an. Die anschließenden drei Stunden auf diesem wunderschönen Stausee sind ein besonderes Erlebnis!



Mit der Fähre auf dem Komani Stausee

Von Kukës geht es zunächst auf neuem Asphalt in Richtung Peshkopi. Bald darauf biegen wir auf eine panoramamäßige Piste ab, zum Drin hinunter. Bissige Hütehunde sind das geringere Übel. Mehr Sorge bereitet uns das herannahende Gewitter, denn wir müssen über einen schroffen Gebirgspass, um zum Lura Nationalpark zu gelangen. Die Piste ist teilweise stark ausgewaschen, mit riesigen Klunkern und kleinen Stufen garniert. Die Mopeds springen zum Gotterbarmen, aber irgendwann sind wir oben. Wow, was für eine Aussicht! Gerade rechtzeitig schaffen wir die steile Abfahrt und finden im ersten Dorf ein nettes Hotel, bevor das Unwetter über das Land hereinbricht.

Im großen Bogen nähern wir uns der Hauptstadt Tirana, biegen aber vorher links ab und peilen eine Piste übers Gebirge nach Süden an. Die lt. Karte weiterführende Piste entpuppt sich als Eselspfad. Wir schlittern mit blockierenden Hinterradln den ultrasteilen Weg zum Fluss hinunter, müssen aber bald die Segel streichen. Auf bockenden Enduros kämpfen wir uns mühsam über lose Gesteinsplatten den Hang hoch zum letzten Dorf. Schweißüberströmt rollen wir wieder in Dërschen ein und erkundigen uns an dem

kleinen Café nach dem Weg. Erfreut stellen wir fest, dass es dort sogar etwas zu Essen gibt. Die Tomaten pflückt der Bursche frisch im Garten, und alsbald steht ein leckerer Salat, ein paar gebratene Cevapcici und warm in Öl angemachter Schafskäse auf dem Tisch.

Frisch gestärkt machen wir uns erneut auf die Suche nach dem Weg. Tatsächlich finden wir eine Piste, die über den Gebirgskamm nach Süden führt.



Unterwegs im Lura Nationalpark

Doch ist uns das Glück nicht hold. Ein Vorderreifen ist platt! Wir sichten unsere Reparaturtasche und machen lange Gesichter: Kein Ersatzschlauch, keine Pumpe - wie die letzten Stümper! Jetzt ist guter Rat teuer. Mit plattem Vorderreifen humpeln wir in Richtung Zivilisation. Doch Glück im Unglück: Wenige Kilometer weiter treffen wir an einer Alm auf einen alten Holzlasten. Die haben immer einen Kompressor dabei. Im Handumdrehen ist der Schlauch geflickt und wieder verbaut. In finsterner Nacht rollen wir in Elbasan ein.

Am nächsten Tag geht's in der Früh gleich wieder in die Berge. Auf der Karte haben wir einen Weg über einen Pass ausgemacht, den wir unter die Stollen nehmen wollen. Wie üblich fehlen die Wegweiser, wir verpassen Abzweige, können uns aber durchfragen.

Fortsetzung nächste Seite

ACM´ler unterwegs

Immer wieder müssen wir feststellen, dass die Straßenkarte mangelhaft ist - eingezeichnete Orte sind völlig unbekannt, Wegerl entpuppen sich als Eselspfad, oder als nicht existent.



Schwierige Wegfindung

Dafür finden wir Wege, die auf der Karte nicht eingezeichnet sind. Einer führt halsbrecherisch einen Steilhang hinunter in die angepeilte Richtung. Ein Ausweg findet sich immer.

In einem kleinen Weiler ist ein Kaffee fällig um die Konzentration wieder aufzumöbeln. Indessen düst ein junger Bursche auf seiner Mofa heran. Uns fasziniert sein Mofa, eine 50 ccm Yamaha mit Kardan! Stolz führt er uns ein Burn-out vor und lässt das Gerät lässig auf der engen Gasse kreiseln. Applaus von allen Seiten! Es wird viel gelacht. Bei fast jedem Zuschauer fehlen einige Zähne - je älter um so mehr.

Der nächste Streckenabschnitt übertrifft alle Erwartungen. Fast 50 km geht's durch eine wilde, schroffe Schlucht, mal wenige Meter über dem reißenden Fluss, mal hoch oben am Hang. Schließlich weitet sich das Tal, wir erreichen Pogradec am schönen Ohridsee und finden eine Bleibe direkt an der See-Promenade.

Zwischen kleinen Bauernsiedlungen düsen wir im schönen Tal des Drin zurück gen Norden. Leider hält sich eines der Hühner nicht an die Straßenverkehrsregeln, wechselt unvermittelt die Spur, mir vor's Rad - und haucht sein Leben aus. Nach einer tiefen Flussdurchfahrt geht's steil aus dem Tal hinaus. Der Blick



Einödhof an dem Drin

weitet sich. Auf dem letzten Tropfen Benzin erreichen wir Kukës, wo der damalige UNO-Vorsitzende Kofi Annan residierte, als sein diplomatisches Geschick bei der Lösung des Kosovo-Konflikts gefragt war.



Eddy in seinem Element

Der letzte Tag führt uns auf der alten Gebirgsstraße wieder zurück nach Shkodër. Die kurvenreiche Strecke ist eine Schau! Obgleich asphaltiert, ist es ein fahrerischer und optischer Genuss. Zwischendrin schüttet es aus Kübeln, in einem Ort verschwindet die Straße fast knietief in der braunen Brühe. Zur Küste hin wird's aber wieder trocken und warm. Nun hat sich der Kreis geschlossen. Beim Kolpinghaus werden die Enduros auf dem Hänger verzurrt, ein letzter Spaziergang durch Skodër, die letzte Nacht in Albanien.

Hans von Fintel (und Eddy Hau)



ACM´ler bei der Rallye Monte Carlo

Unser Clubkamerad Jost Capito ist bekanntlich seit 1. Mai 2012 Chef von Volkswagen Motorsport. Im Januar gab es für ihn und seine Mannschaft anlässlich der Rallye Monte Carlo die erste Bewährungsprobe; sie verlief mehr als beachtlich.

Die diesjährige "Monte" war nach Aussage vieler Teilnehmer und Beobachter wegen der extremen Wetterbedingungen eine der härtesten aller Zeiten.

Der Sieg ging wieder einmal - wie nicht anders zu erwarten - an Sébastien Loeb auf Citroen (er will übrigens heuer nur noch drei Rallyes fahren und dann endgültig auf die Rundstrecke wechseln).

Einer seiner härtesten Widersacher war lange Zeit der finnische VW-Werksfahrer Jari-Matti Latvala, der aber kurz vor Schluss am Col de Turini in eine Mauer knallte. Doch Capito's zweiter Schützling, Sébastien Ogier mit Co-Pilot Julien Ingrassia, holte die Kohlen aus dem Feuer und belegte auf dem brandneuen Polo WRC Werkswagen einen sensationellen zweiten Rang im Endklassement. Respekt!

Martin Gieshoidt



Der VW Polo WRC in der Rennausführung

Antrieb: 1,6 l. Turbobenziner, 315 PS, max. Drehmoment = 425 Nm, sequenzielles Sechsganggetriebe, permanenter Allradantrieb mit Lamellensperrdifferenzialen an Vorder- und Hinterachse.

Gewicht: 1.200 kg;

Fahrleistungen: 3,9 Sekunden von Null auf 100 km/h. V max: bis zu 200 km/h.

VW startet mit drei Teams

Team 1: Sébastien Ogier mit Co-Pilot Julien Ingrassia (beide Frankreich),

Team 2: Jari-Matti Latvala mit Beifahrer Mikko Anttila (beide Finnland).

Ab der Rallye Portugal, dem vierten Lauf im WM-Kalender, soll ein drittes Auto eingesetzt werden. Am Steuer: Andreas Mikkelsen (Norwegen) mit Mikko Markkula (Finnland) als Co-Pilot.

Nachtrag

Der zweite Lauf der Rallye-WM war noch erfolgreicher: Sébastien Ogier siegte am 10. Februar bei der Schweden-Rallye und liegt jetzt in der Gesamtwertung gar auf Platz 1.

Klages Fensterreinigungs GmbH
Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Der neue
VW Golf VII



Audi
Service

autohaus
FEICHT



SEAT



Service

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de
Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Elefantentreffen 2013

Das traditionsreichste Motorrad-Wintertreffen der Welt ging Anfang Februar zum 57. Mal über die Bühne. Dabei feierte der aktuelle Austragungsort Solla bei Thurmannsbang mit der 25. Auflage im Bayerischen Wald ein Jubiläum. Vom ACM mit dabei: Bernd Wohletz, Robert Feicht, Norbert Spitzauer, Sepp Wagner und der Autor.



Vorbereitungen

Schon etliche Wochen vor dem Ausflug in die Kälte gab es kaum ein wichtigeres Thema und natürlich auch allerhand vorzubereiten. Norbert traf sich wöchentlich mehrmals mit der Anzinger Burschenschaft zum nächtlichen (feuchtfrohlichen) Gedankenaustausch und war mit Hilfe eines aus Russland stammenden Mitarbeiters tagelang damit beschäftigt, sein Dnjepr-Gespann auf Vordermann zu bringen. Bernd hatte an seinem BMW Solo Boxer diverse rost-bedingte Schäden zu beheben und baute einen viel beachteten Teekessel aus Edelstahl (kastenförmig und präzise passend für den Alu-Koffer). Sepp modifizierte sein "Exoten-Moped" (Schaltung von rechts nach links, Fußbremse umgekehrt, Gepäckträger mit Anhängerkupplung) und baute aus zwei

Skibretteln mit aufgepflanzter Europalette einen Breitspur-Transportschlitten. Ich selbst hatte schließlich an meinem kleinen Honda-Schnackler auch noch allerhand zu tun (Nirosta-Speichen einziehen, Alu-Koffer besorgen und montieren, Vorderbremse überholen, Anglerschirm reparieren, - alldas mit tatkräftiger Unterstützung von Ferdinand, Sepp, Bernd und Gerhard).

Die Anzinger Burschenschaft (der sich Nori und Robert anschließen sollten) hatte unter Leitung des dortigen Kirchenwirts ein expeditionstaugliches Logistik-Konzept ausgearbeitet: Zwei voll beladene Begleittransporter (mit riesigem Mannschaftszelt, drei Fass Freibier von der Brauerei Schwaiger, bis zum Rand gefüllter "Fressalien-Container" und nicht zu vergessen - mit einer fulminanten



*Sonne und Wind in Thurmannsbang,
die Pelzmütze sitzt perfekt,
ringsum nur Dreck und Schlamm,
doch der Zigarillo schmeckt.*

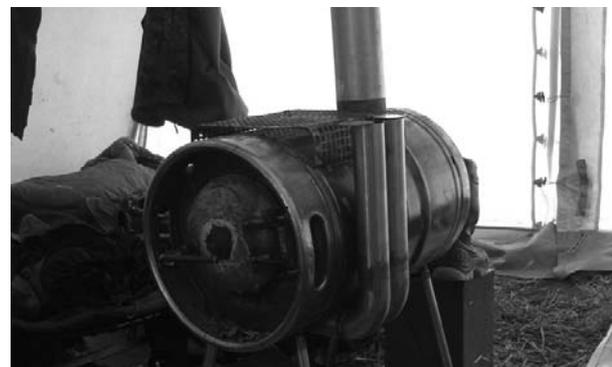
Milchkübel-Karbid-Kanone zur allgemeinen Erheiterung für ruhige Momente - s.a. S. 27).

Anreise und Wetter

Am letzten Mittwoch im Januar, also schon zwei Tage vor dem offiziellen Beginn machten sich die meisten von uns auf den Weg, um rechtzeitig einen halbwegs geeineten Lagerplatz zu ergattern; der berühmte "Hexenkessel" von Solla gleicht nämlich einer Trompete, die - ausgehend vom flachen Rand - nach innen zu immer steiler wird.

Bei frühlingshaften Temperaturen (so um die 12 Grad) ging es zunächst flott voran. An der Donau wurde es aber schlagartig kalt; der Bayerische Wald grüßte mit weißer Pracht, die aber nur von kurzer Dauer sein sollte, denn alsbald empfing uns ein Sauwetter der übelsten Sorte: Nasskalter Nieselregen, stürmische Wolkenbrüche, vereinzelte Hagelschauer und gelegentlich auch kurze sonnige Abschnitte.

Fortsetzung nächste Seite



Zeltheizung: Edelstahl-Bierfass, "Sidepipes" für regulierbare Zuluft, gesichtet bei der Anzinger Burschenschaft



Holzofen mit Herdplatte: ausrangierte Waschmaschinentrommel, gebaut von Bernd Wohletz



Ablauf

Was muss ich da hören? "Ihr hockt den lieben ganzen Tag bloß stumpfsinnig rum und wisst nicht, wie ihr euch die Zeit vertreiben sollt!" Von wegen! Zuallererst ist schweißtreibende Arbeit angesagt: Schneeschaufeln, Stroh und Holz besorgen, Zelte aufbauen, Wasser holen, Brennholz herrichten, Feuer machen, Essen

kochen. Erst am späteren Abend ist all das erledigt und Zeit zur Muße - gemütliches Beisammensitzen am prasselnden Lagerfeuer. Obwohl: So gemütlich war's dann meistens doch nicht, weil oft Regen und Wind die allseits gute Laune doch ein wenig strapazierten.



*Nachzügler Sepp mit
Exoten-Moped und
Lastenschlitten*

Zum Glück hatten wir eine zusätzliche geräumige Behausung mit dabei - ein absolut wetterfestes Folien-Gewächshaus, in dem wir unsere Vorräte lagern und die nassen Klamotten trocknen konnten.

Über die allgemeinen Geschehnisse kann ich diesmal nur wenig berichten, da an entspannte Rundgänge im weiten Areal des "Hexenkessels" nur selten zu denken war: Fast knietiefer Schlamm und zäher Morast entlang der "Fahrspuren" und nervtötender Dauerregen bremsen nachhaltig meinen Erkundungsdrang.

Der Donnerstag schenkte uns kurzzeitigen Sonnenschein und am Abend einen aufregenden Zwischenfall: Ein Feuerwerk unserer Nachbarn geriet außer Kontrolle, ein Zelt ging in Flammen auf (konnte aber gleich gelöscht werden), ein Querschläger durchschlug zwei Planen von Bernd's Behausung und der flüchtende Sepp wurde von einem Projektil am Bein getroffen.

Am Freitag war aus meiner Sicht fast gar nichts Erwähnenswertes geboten, außer Dauerregen. Doch halt: Robert, Nori und Sepp verließen das "sinkende Schiff" (teils wegen beruflicher Verpflichtungen, teils wegen der Nachwirkungen der Feuerwerksattacke vom Vorabend?)

Am Samstag gab es wieder mehrfachen Grund zur Freude: Kein Regen am Morgen und die frohe Kunde, dass Bernd's Nachbar und sein Kumpel "Schrotti" von München aus zu Besuch kommen - mit Bayerischen Spezialitäten im Gepäck. Sie kamen gerade rechtzeitig vor dem "Zwölfuhrläuten" und bescherten uns ein herzhaftes Weißwurstfrühstück vom allerfeinsten.

Ich nutzte anschließend die Gunst der (trockenen) Stunde zum Einpacken und machte mich sodann auf den Heimweg.



v. o. n. u.:
"Bombenfranz" wartet ungeduldig mit dem Gasbrenner.

Der Anzinger Kirchenwirt befüllt die Milchkübelkanone mit Karbid.

Wrumm - ein fulminanter Knall lässt den Talkessel erbeben, die umliegenden Zelte flattern und die Menge tobt vor Begeisterung.

Fortsetzung nächste Seite



Knöcheltiefer Morast am Donnerstag; zwei Tage später versank man hier bis zu den Waden.

Fazit

Die milden Temperaturen waren ein echtes Manko. Dennoch hat es wieder enorm Spaß gemacht und ich hab einiges dazu gelernt. Mein Kopf ist jedenfalls schon wieder voll von neuen Ideen fürs Elefantentreffen 2014, das ich um keinen Preis der Welt werde verpassen wollen.

Martin Gieshoidt



Fakten

- 4.500 Besucher, die zum 57. Elefantentreffen gekommen sind (3480 Teilnehmer und 1020 Tagesgäste).
- Weiteste Anreise: Alex Zelenov aus Wolgograd (3300 Kilometer)
- Sonderpreis: Dimitri Balaev und Gennadij Zavalskij für ihre Anfahrt, die sie unter anderem durch den Senegal über 15.500 Kilometer bis zum Elefantentreffen geführt hatte.
- Schönster Eigenbau: Das BMW R 1200 GS-Gespann von Vasile, der in dem Boot eine Sitzheizung und einen Stromerzeuger eingebaut hatte, damit es der Passagier bei Temperaturen von Minus 30 Grad im russischen Winter noch schön warm hat. Anmerkung dazu: Es gab noch eine Vielzahl perfekter Spezialkonstruktionen und skuriler Vehikel, deren Besitzer sich aber entweder aus Unwissenheit oder wegen des extremen Wetters nicht der Jury stellten.



Waldwirtschaft

G R O ß H E S S E L O H E



Herzlich Willkommen in der WaWi!

Der Jazz-Biergarten im Münchner Süden ist immer einen Ausflug wert.

Mit bewachtem Parkplatz können Sie einen Besuch in der Waldwirtschaft richtig genießen – mit bayerischen Schmankerl in bester Qualität, einer frisch gezapften Spaten-Maß und dem einzigartigen WaWi-Ambiente.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sepp Krätz und das WaWi-Team



Lebensfreude in München

Sepp Krätz Gastronomie

Waldwirtschaft Großhesselohe
Georg-Kalb-Straße 3 82049 Großhesselohe
Telefon 089-74994030 Telefax 089-74994039
info@waldwirtschaft.de www.waldwirtschaft.de

Servus liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Referent für Touristik und Kultur - als ich das erste Mal für diesen äußerst wohlklingenden Posten im Sinne eines zaghaften "Anwerbegesprächs" von meinem Vorgänger Franz angesprochen wurde, da habe ich mich wirklich richtig gefreut. Ich erbat mir zwar Bedenkzeit, aber recht lange musste ich ehrlich gesagt nicht überlegen...

Wollt ihr wissen warum?

Nun, ich entdecke für mein Leben gerne Neues... - und da wir uns selbst ja immer überall hin mitnehmen, finden wir Unbekanntes am einfachsten inmitten einer anderen Umgebung, an anderen Orten.

Und damit sind wir ganz schnell im Bereich Touristik mit all seinen Facetten, - das Kulturelle ergibt sich dann... Und das können wir wunderbar mit schönen Ausfahrten kombinieren. Und genau das ist mein Plan.

Insofern möchte ich euch inspirieren, öfter mal in vielleicht bisher noch unbekannte Regionen vorzustößen oder in bekannten Gebieten Neues zu entdecken. Ihr werdet da in Zukunft regelmäßig von mir hören oder lesen und ich bin überzeugt, dass sich da immer mal wieder "spontan" eine schöne Ausfahrt ausgehen wird.

Da wir hier im Club bereits reichlich **Er-fahr**-ungen vorliegen haben, freue ich mich über Anregungen von euch für schöne "Platzerl" oder Ziele. Es gibt so viele wunderschöne - bekannte oder auch unbekannte - Orte, die wir mit allen

interessierten Mitgliedern erfahren und erkunden können. Ich meine hier auch die speziellen "Geheimtipps", die vermutlich viele von uns haben und hüten wie ein wertvolles Kleinod. Klein, aber fein. Ich mach es ja auch so: Bestimmte Orte zeigt man nur ausgewählten Personen. Lasst uns diesen Kreis einfach grösser ziehen - ich lade jeden von euch dazu ein!

Ich werde außerdem das Forum "Aktuelles" auf der ACM-Homepage nutzen um euch auch kurzfristig über geplante Aktivitäten zu informieren.

Zudem werdet ihr künftig in jedem ECHO von mir einen Text finden. Mal schauen, wie sich das entwickelt - lassen wir uns einfach alle überraschen...

Ich freue mich darauf!

Eure Ursula



* zzgl. Strom kWh 0,60 €
 ** zzgl. € 36,00 Endreinigung

Kurtaxe
 frei

Klassifiziert mit
 5 Sternen!



VITAL Camping Bayerbach

IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH



TIPP: Wellness- & Relax-Woche

7 Übernachtungen auf VITAL Plus Stellplatz,
 tägl. freier Eintritt in Thermalhallenbad/Sauna,
 1 Hautpackung mit Ganzkörpermassage p.P.

Für 2 Pers. nur **259,00 €***



Urlaubsgenuss für alle Generationen

- ★ Großzügige **Panorama-Stellplätze** (bis zu 130m²!!)
- ★ **Modernste Sanitäreanlagen & Top-Service**
- ★ **Wellnesszentrum** mit **Saunalandschaft** und **Thermalhallenbad**,
Kosmetikabteilung und **Praxis für Physiotherapie**
 (Kassenrezeptabrechnung möglich)
- ★ **Drei Natur-Badeseen, Kinderspielplatz** etc.
- ★ **Bayerisches Bistro** mit Sonnenterrasse



Panorama-Ferendorf „Rottal-Höhe“

Ferienhaus nur 89,00 €/Nacht (für 4 Pers.) **



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
 Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

f Topangebote und Tipps auf
www.facebook.com/VITALCampingBayerbach

ACM Veranstaltungs-Programm vom 12. - 14. Juli 2013



Der ACM Automobil-Club München von 1903 e. V. kombiniert seine Clubveranstaltungen.
Vom

Freitag, den 12.07.2013 bis Sonntag, den 14.07.2013

finden in Melk (A) folgende Veranstaltungen statt:

Samstag, 13.07.2013: ACM Clubpokal 2013 für PKW und Motorräder, Wachauring

Freitag, 12.07.2013: ACM Clubausfahrt 2013

Freitag, 12.07.2013: ACM Fahrsicherheits-Training für Autofahrer, Wachauring

1. ACM Clubpokal 2013

Der ACM Clubpokal 2013 wird auf dem **ÖAMTC Fahrtechnikzentrum GmbH, am Wachauring 2, 3390 Melk/A** durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle ACM Club-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste.

Der ACM Clubpokal für Automobile und Motorräder wird am **Samstag, den 13. Juli** durchgeführt und besteht aus einer Gleichmäßigkeitsprüfung und einem Slalom mit Zeitwertung. Für alle Teilnehmer steht eine Gesamt-Trainingszeit von ca. 5 - 6 Stunden nach Gruppen und Fahrzeugkategorie aufgeteilt zur Verfügung. Dazu kommen noch ca. 2 Std. für die Wertungsläufe Gleichmäßigkeits-Prüfung.

Nenngeld / Teilnahmegebühr: Motorräder: 264,00 €
Automobil: 264,00 €

Nennungsschluss: Mittwoch, 03. Juli 2013

Siegerehrung ACM Clubpokal 2013 am Samstag, den 13. Juli 2013

Weitere Informationen und der vorläufige Zeitplan in der **Ausschreibung** auf www.ac-muenchen.de oder an den Clubabenden.

2. ACM Fahrsicherheits- Training für Autofahrer

Auch 2013 bieten wir wieder ein Fahrsicherheits-Training mit eigenem Auto und geprüften ÖAMTC Instruktoren an:

Freitag, 12. Juli 2013: Fahr-Technik Training für Fortgeschrittene

Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Basis-Kurs zu belegen.

Teilnahmegebühr: 160,00 €

Nennungsschluss: Mittwoch, 03. Juli 2013

Zeitplan in der Ausschreibung, Anmeldungen an Clubabenden und im Clubbüro!

3. ACM Clubausfahrt 2013

Das ACM Touristik Team wird für Freitag den **12. Juli 2013** eine Tour durch die Wachau mit sehenswerten und interessanten Zwischenstopps vorbereiten.

Info, Ausschreibung und Anmeldung an den Clubabenden und im Clubbüro oder unter www.ac-muenchen.de

Unterkunft für alle ACM Veranstaltungen:

Für die Teilnehmer wurde im

Hotel " Zum schwarzen Bären" A-3644 Emmersdorf

www.hotelpritz.at

ein Zimmerkontingent reserviert.

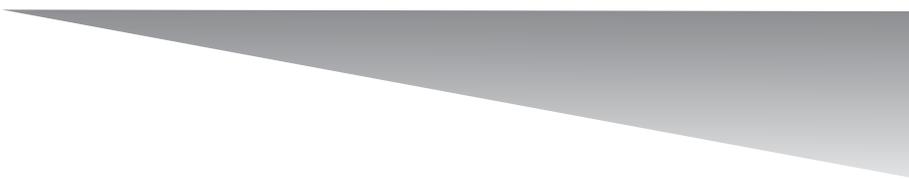
Das Hotel verfügt über einen Spa-Bereich und ist ca. 2,5 km vom Fahrtechnikzentrum entfernt. Die Zimmerreservierung und Bezahlung der Übernachtungen erfolgt über den ACM im Rahmen der Nennung oder Anmeldung für die Veranstaltung. Die Anreise und Übernachtung kann individuell gestaltet werden. Es besteht die Möglichkeit, bereits am Donnerstag, 11.07.2013 anzureisen. Ein hoteleigener Parkplatz für Autos sowie zwei Garagen für Motorräder stehen zur Verfügung.

Preise: 62,50 € p. P. / Nacht im DZ inkl. HP

75,00 € / Nacht im EZ inkl. HP

Ilmberger & Barth

Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

www.ilmberger-barth.de

Schützenstraße 8
80335 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82556 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666755
Fax 08141/666756
Mobil: 0171 8321225
e-Mail: werner.roehrner@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

ACM - Bankverbindung aus dem Ausland

IBAN DE 94702501500009248568
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.
Clublokal: "Salvator Keller"
im PAULANER am Nockherberg,
Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.automobilclub-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Hans Bartl jun., Tel. 08061/3151 (priv.),
089/60727717 (Büro tagsüber).

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 3 / 2013

Redaktionsschluss: Ende April '13,
Versand voraussichtlich Mitte Mai '13.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21 82556 Fürstenfeldbruck, 08141/666755
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, Hans v. Fintel / Eddy Hau, Ursel Jocham ,
Fotos: Gieshoidt, Fiederer, Hau, Volkswagen AG,
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkom, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Stahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei
Bernd Bräuer GmbH

Ernst-Heinkel-Ring 32
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München

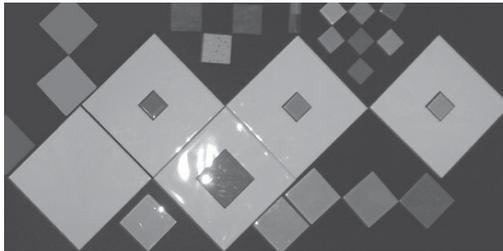
e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

03.03.1938	Siegfried STEUER	75 Jahre
11.03.1963	Norbert MERTENS	50 Jahre
14.03.1963	Kurt SEITZ	50 Jahre
15.03.1938	Anton HEIM	75 Jahre
18.03.1922	Dieter von GREBNER	91 Jahre
21.03.1933	Erich MESSNER	80 Jahre
30.03.1953	Astrid RÖTTINGER	60 Jahre
05.04.1933	Franz-Xaver FRANK	80 Jahre
08.04.1938	Rüdiger GUTSCHE	75 Jahre
22.04.1948	Helmut POHL	65 Jahre
24.04.1938	Manfred HÖNIG	75 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

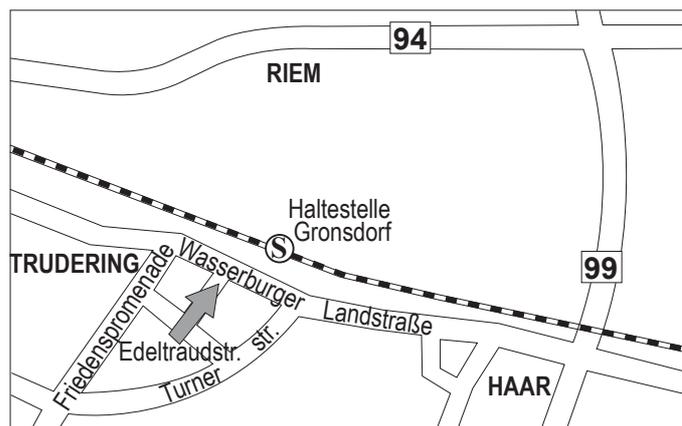


Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung:

Edeltraudstraße 84
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8 - 19 Uhr

Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de

E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER